

## Jugendbuch | Alina Bronsky: Und du kommst auch drin vor

Es gibt Bücher, in denen man sich oder die eigene Situation an manchen Stellen wiedererkennt. Was aber, wenn man das Gefühl hat, dass ein Buch tatsächlich von einer fremden Person über das eigene Leben geschrieben wurde. **ANDREA WANNER** freute sich am Rätselraten.



Kim ist keine Leserin. Lesen ist uncool, überhaupt, niemand in ihrer Klasse liest. Und auf die Autorenlesung in der Stadtbibliothek hat sie genauso wenig Lust wie die anderen. Doch als sie dort sitzt; spitzt sie plötzlich wider Willen die Ohren. Das Leah Eriksson aus ihrem Buch liest, ist unglaublich. Es handelt von Kim. »... von mir. Von meiner Familie. Von meinem Leben. Von meinen Gedanken.« Kim ist fassungslos. Sie braucht das Buch, muss wissen, wie das Buch - und damit auch ihr Leben weitergeht.

Alina Bronsky wagt eine kühne Mischung aus einer Milieustudie, einer Geschichte vom Erwachsenwerden und einem abgedrehten Fantasyabenteuer, dessen Wahrheitsgehalt nie so ganz einzuschätzen ist. Die 14jährige Kim hat es nicht leicht: Die Eltern haben sich getrennt, der Vater geht in seiner neuen Beziehung auf und erwartet gemeinsam mit seiner neuen Lebensgefährtin ein Kind. Halt findet sie vor allem in ihrer Freundschaft zu der ebenso klugen wie exzentrischen Petrowna. Die soll auch jetzt helfen, denn es geht, laut Leah Erikssons, buchstäblich um Leben und Tod.

Irritiert von dem Gelesenen will Kim gemeinsam mit Petrowna den Dingen auf den Grund zu gehen. Kann es sich um Zufälle handeln? Und wenn nicht, was kann Kim tun, um in ihrem Leben Ereignisse, die nicht eintreten dürfen, zu verhindern?

Diese Form des Determinismus - die Geschehnisse sollen in einem fiktiven Jugendroman vorweggenommen sein - ist ein verwegener Einfall. Ihn zu verfolgen, infrage zu stellen, Gegenentwürfe zu wagen, überhaupt das eigene Leben zu denken und in die Hand zu nehmen, sind in dieser Form frische, unverbrauchte Einfälle, die die in ihrer Handlung sonst eher konservative Coming-of-Age-Geschichte mit den üblichen Problemen und Problemchen zu einer besonderen macht.

Bronsky findet wie gewohnt den richtigen Ton, lässt ihre Ich-Erzählerin direkt berichten und ihre Ängste und

Zweifel formulieren. Und die Spannung, was denn nun tatsächlich wahr ist und wie die Dinge zusammenhängen, bleibt bis zum letzten Satz erhalten.

| [ANDREA WANNER](#)

**Titelangaben**

[Alina Bronsky: Und du kommst auch drin vor](#)

München: dtv 2017

192 Seiten, 16,95 Euro

Jugendbuch ab 12 Jahren

| [Erwerben Sie dieses Buch portofrei bei Osiander](#)

**Reinschauen**

| [Leseprobe](#)